

Sechs neue Scania für Hugelshofer

Die in Frauenfeld ansässige Hugelshofer Gruppe konnte im ersten Halbjahr 2018 gleich sechs neue Scania in Betrieb nehmen. Oder von der grössten Bierdose zur nachhaltigen Wertstoffhaltung.

Mit über 310 Mitarbeitenden, wovon rund 280 Chauffeure, ist die in Frauenfeld ansässige Hugelshofer Gruppe ein nicht unbedeutender Arbeitgeber im Kanton Thurgau. Während in der Hugelshofer Logistik AG der kombinierte Verkehr, Kühltransporte, Distribution und die Lagerbewirtschaftung im Fokus stehen, werden bei der Hugelshofer Recycling AG der Muldenservice, Entsorgung, Recycling und der Handel mit Wertstoffen angeboten. Weiter sind unter dem Dach der Hugelshofer Gruppe noch die Libec AG für die Infrastruktur sowie die Transfood AG für Tank- und Silo-Transporte, die Container-Logistik und die Tankreinigung untergebracht.


Gleich vier neue Scania-Sattelzugmaschinen des Typs R500 A 4x2 NB sind für den Unternehmensbereich «Transfood» unterwegs. Diese Fahrzeuge sind von den insgesamt 110'000 Jahreskilometern rund

90% im Inland und nur sehr sporadisch nach Schweden oder Irland auch im Ausland unterwegs. Ein Grossteil der Transfood-Fahrzeugflotte ist überwiegend für den Transport von Zucker und Mehl im Einsatz, gilt es doch rund 80'000 Tonnen Zucker oder noch eindrücklicher 80'000'000 Kilogramm Zucker und 100'000 Tonnen Mehl an die Lebensmittel-Verarbeitungsbetriebe zu liefern.

Doch weshalb wird gerade auf diesen kilometerintensiven Transportaufgaben auf Scania Fahrzeuge gesetzt? Da gibt es viele Punkte, welche dem CEO der Hugelshofer Gruppe, Martin Lörtscher, ohne lange überlegen zu müssen, in den Sinn kommen: Die neuen Scania ersetzen bereits bestehende Scania, das neue Modell kommt bei den Fahrern wiederum sehr gut an, das neue 3-Pedal-Opticruise-Getriebe konnte bei Testfahrten voll und ganz über-



zeugen, hohe verfügbare Sicherheitsstandards, hervorragende Wirtschaftlichkeit in Sachen Kraftstoffverbrauch und ein äusserst attraktives Wartungs- und Reparatur-Angebot für eine höchstmögliche Verfügbarkeit der neuen Fahrzeuge.

 **Scania Schweiz AG**
8302 Kloten
www.scania.ch

Der effiziente Generalist

Um als Generalist in der Recyclingbranche dem grossen Konkurrenzkampf in der Region Rheintal (Kanton St. Gallen) standzuhalten, ist es wichtig, schnell und effizient zu arbeiten. Dies gelingt der Eggenberger Recycling AG mit den UT-Aufbauten.



Der UT-Absetzkipper Gigant im harten Einsatz.
Foto: Peter Fuchs


Egal, wie die Recyclingbranche sich im Laufe der Jahrzehnte verändert, Mensch und Maschine werden hart gefordert. Deshalb setzt Sascha Quaderer, Geschäftsführer der Eggenberger Recycling AG, seit 2004 auf UT-Aufbauten – zwei UT-Abroll-

kipper Saurier und vier UT-Absetzkipper Gigant sind täglich im Einsatz. Das garantiert den erarbeiteten Ruf der Firma, die als schnell und zuverlässig gilt, immer wieder aufs Neue zu bestätigen. Aber im Voraus planen ist nicht möglich, und so ist es Quaderer besonders wichtig, dass seine Mitarbeiter mit den UT-Abrollkippern Saurier und den UT-Absetzkippern Gigant extrem einfach und effizient arbeiten können. Ausserdem sind die Fahrzeuge sehr langlebig, was sich in der Firmenkultur der Eggenberger Recycling AG mit Fokus auf optimale Ausnutzung von Wertstoffen widerspiegelt.

Gemeinsam effizient

Das Recyclinggewerbe im Rheintal ist stark umkämpft und effizientes Arbeiten mit voller Wertschöpfung zwingend nötig. Die Effi-

zienz steigerte Sascha Quaderer neben der Optimierung seines Fuhrparks zusätzlich mit einem internationalen Partner. 2007 gründeten Sascha Quaderer und die Locker Recycling GmbH mit gleichen Anteilen die Eggenberger Recycling AG. Von dessen Kontakten profitiert die Eggenberger Recycling AG durch eine gestärkte Verhandlungsmacht beim Einkauf von Gerätschaften wie Baggern oder Maschinen und beim weltweiten Verkauf von Metallen. Gemeinsam eröffneten die Partner 2013 das neue Betriebsgelände in Buchs mit einer 10'000 m² grossen Halle.

 **UT Umwelt- und Transporttechnik AG**
FL-9491 Ruggell
www.ut-ag.ch